

Akademie

für Gesundheit in der Einen Welt



Seminarprogramm 2023-2024



Akademie für Gesundheit in der Einen Welt

Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.
Merrit & Peter Renz Haus
Im Rotbad 46
72076 Tübingen

Gabi Hettler, Akademieleitung
Tel. 07071 206-842
E-Mail: hettler@difaem.de

Elfi Reischmann, Seminarkoordination
Tel. 07071 206-843
E-Mail: reischmann@difaem.de

www.difaem-akademie.de

Inhaltsverzeichnis

Wir über uns	4
Vorwort	5
Tropenkurse	6
Public Health und Tropenmedizin	7
Malaria-Diagnostik	8
Gewaltfreie Kommunikation	9
Seminare in Geriatrie und Palliativmedizin	10
Palliative Praxis	11
Palliative Care	12
Grundkurs Integrative Validation	13
MH Kinaesthetics Grundkurs für Berufe im Gesundheitswesen	14
Referentinnen und Referenten	15
Organisatorisches und praktische Hinweise	18

Wir über uns

Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.

Das Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V. aus Tübingen setzt sich seit über 100 Jahren für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung im Globalen Süden ein, vor allem für benachteiligte Menschen. Als Organisation für weltweite christliche Gesundheitsarbeit fördern wir den Aufbau und die Ausstattung von Gesundheitseinrichtungen, die Versorgung mit lebenswichtigen Medikamenten sowie die Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsfachkräften.

Kernstück unserer Bildungsarbeit sind seit jeher die sogenannten Tropenkurse. Schon seit der Gründung des Difäm absolvieren Pflegekräfte, Ärzte und Hebammen diese Kurse, um sich auf die Arbeit in der ärztlichen Mission vorzubereiten. Heute lernen medizinische Fachkräfte Grundlagen für eine praxisorientierte Gesundheitsarbeit in wirtschaftlich armen Ländern.

Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus

Das Difäm ist Träger der Tübinger Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus. Die Klinik ist zertifizierte Akutklinik für Innere Medizin und Altersmedizin. Die Palliativmedizin stellt einen weiteren wesentlichen Behandlungsschwerpunkt dar. Ebenso ist die Klinik eines der größten Zentren für Tropen- und Reisemedizin in Deutschland.

Akademie für Gesundheit in der Einen Welt

Um die Bildungsangebote des Difäm und der Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus zu bündeln, wurde die Akademie für Gesundheit in der Einen Welt gegründet.

Hinweis: Unser Fortbildungsangebot wird stetig weiterentwickelt. Schauen Sie einfach ab und zu auf unserer Homepage vorbei: www.difaem-akademie.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie sind Fachkraft der Entwicklungszusammenarbeit und suchen nach Fortbildungsmöglichkeiten im medizinischen Bereich, speziell zu Tropenmedizin und Public Health? Oder arbeiten Sie in stationären oder ambulanten Einrichtungen im Gesundheitswesen und möchten sich in den Bereichen Palliativmedizin und Geriatrie weiterqualifizieren?

In unseren Seminaren im Rahmen der Akademie für Gesundheit in der Einen Welt bereiten unsere Referentinnen und Referenten Sie gezielt und praxisorientiert auf neue Herausforderungen im Gesundheitsbereich vor – lokal und weltweit. Gerne stehen wir Ihnen auch mit internationalen Publikationen zur Gesundheitsarbeit, aktuellem Lehrmaterial und praktischen Tipps zur Seite.

In dieser Broschüre finden Sie unsere aktuellen Fortbildungsangebote. Weitere Informationen über unser Kursangebot und das Themenspektrum des Difäm und der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus finden Sie auch auf unseren Internetseiten www.difaem.de und www.tropenlinik.de

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne persönlich. Kommen Sie einfach auf uns zu.
Ihre



Gabi Hettler,
Leiterin der „Akademie für
Gesundheit in der Einen Welt“

Unsere Tropenkurse

Unsere vierwöchigen Seminare zu Public Health und Tropenmedizin richten sich an medizinisches Fachpersonal vor der Ausreise. Wir vermitteln Ihnen relevante Fähigkeiten und fundiertes Wissen zu Themen der Tropenmedizin, HIV und AIDS, Mutter- und Kindergesundheit, zur Basisgesundheitsversorgung in wirtschaftlich armen Ländern sowie zu Planung, Evaluation und Monitoring von Gesundheitsprojekten.

Das Tagesseminar Malariadiagnostik richtet sich an Mitarbeitende in einem Krankenhauslabor in Deutschland. Sie erhalten theoretische und praktische Kenntnisse zu Malaria.

Profitieren Sie von den Erfahrungen und dem Fachwissen unserer Referentinnen und Referenten und bereiten Sie sich mithilfe unserer Kursangebote optimal auf Ihren Auslandseinsatz vor.



Public Health und Tropenmedizin

27.02.-24.03.2023 / 26.02. – 22.03.2024

Das vierwöchige Seminar Public Health und Tropenmedizin richtet sich an Ausreisende, die einen medizinischen Einsatz in einem tropischen oder wirtschaftlich benachteiligten Land planen. Sie können in diesem Seminar die nötigen Vorkenntnisse für die praktische Arbeit vor Ort erwerben und von den Erfahrungen unserer Referentinnen und Referenten profitieren. Wir vermitteln Ihnen relevante Fähigkeiten und fundiertes Wissen zu folgenden Themen:

- Tropenmedizin und Public Health
- HIV und AIDS
- Frauen-, Mütter- und Kindergesundheit
- Basisgesundheitsversorgung in wirtschaftlich armen Ländern
- Planung, Evaluation und Monitoring von Gesundheitsprojekten
- Labordiagnostik
- Interkulturelle Kommunikation

Zielgruppe: Medizinisches Fachpersonal

Kursgebühr: 1.320 Euro

Kursleitung: Gabi Hettler



Malaria-Diagnostik

19.11.2022 / 25.03.2023 / 18.11.2023 / 23.03.2024 / 16.11.2024

Malaria ist weltweit eine der häufigsten Krankheiten. 2019 starben weltweit rund 410.000 Menschen an Malaria, in Deutschland gab es insgesamt 993 gemeldete Fälle. Bei einer Malaria-Erkrankung sind die richtige Diagnostik sowie die sofortige Behandlung entscheidend. Dies gilt hierzulande ebenso wie in den Malariagebieten.

Der Kurs Malaria-Diagnostik vermittelt Ihnen theoretische und praktische Kenntnisse über Malaria. Sie üben das Anfertigen von Ausstrichen/Dicken Tropfen und die Durchführung der Färbetechnik ein. Durch ausgiebiges Mikroskopieren erlernen Sie die verschiedenen Malaria-Arten zu identifizieren und zu unterscheiden, sowie moderne Diagnostikverfahren einzuordnen und zu bewerten.

Zielgruppe: MTLA, Arzthelferinnen und -helfer, Ärztinnen und Ärzte

Kursgebühr: 170 Euro inkl. Verpflegung

Kursleitung: Karin Ludwig



Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

15.09.2023

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg ist eine international und weltweit anerkannte und bewährte Methode zur Konfliktbearbeitung. Das in den 70er Jahren entwickelte Kommunikations- und Konfliktlösungsmodell ist wesentlich von der Arbeit und von den Erkenntnissen Carl Rogers aus der Klienten zentrierten Gesprächstherapie geprägt.

Dicke Luft im Team – was nun?

- Kurze Einführung in die gewaltfreie Kommunikation
- Selbstverantwortung übernehmen – Autonomie erkennen
- Umgang mit Vorwürfen und Fehlern
- Konflikte am Arbeitsplatz professionell lösen
- Kritik ausdrücken und hören
- Nein sagen – Nein hören
- Aufgaben wertschätzend delegieren/Wertschätzen statt Loben

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die in der Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft oder Verwaltung tätig sind, Mitarbeiter mit Personalverantwortung, sowie an der Thematik Interessierte

Kursgebühr: 145 Euro

Kurszeiten: 9.00 – 16:30 Uhr

Kursleitung: Gabriele Schmakeit

Seminare in Geriatrie und Palliativmedizin

Fort- und Weiterbildungen tragen zu einem hohen Standard in der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Patientinnen und Patienten sowohl in der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus als auch in anderen stationären und ambulanten Einrichtungen bei. Deshalb bieten wir Kurse und Seminare in den Bereichen Geriatrie und Palliativmedizin an. Expertinnen und Experten der Klinik sind in vielen der angebotenen Seminare als Referenten tätig und vermitteln ihr fachliches Wissen sowohl in Tagesseminaren als auch in mehrtägigen Kursen.



Palliative Praxis (40 UE)

10. – 14.07.2023

Palliative Praxis nach dem Curriculum der Robert Bosch Stiftung

Die Fortbildung Palliative Praxis unterstützt Sie dabei, ihre beruflichen und persönlichen Fähigkeiten im Umgang mit Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu erkennen und weiterzuentwickeln. Die Begleitung sterbender Patienten ist keine leichte Aufgabe und erfordert Mut und Kraft. Daher geht es in diesem Kurs neben der Erweiterung von Fachwissen auch um die Entwicklung einer inneren Haltung von Achtsamkeit und Respekt sich selbst und den anvertrauten Menschen gegenüber.

Das interdisziplinäre Curriculum zeichnet sich durch einen besonders hohen Praxisbezug aus. Der handlungsorientierte Storyline-Ansatz, bei dem eine Geschichte die durchgängige Linie für die Fortbildung liefert, ermöglicht verschiedene Zugangsweisen und wird so unterschiedlichen Vorkenntnissen gerecht.

Das Seminar entspricht den Anforderungen für Betreuungskräfte nach §87b, Abs. 3 SGB XI.

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende aller Berufsgruppen aus stationären oder ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Kurszeiten: 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 475 Euro inkl. Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

Kursleitung: Tanja Frank



Mitglied in der DGP

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Palliative Care (120 UE)

21. – 25.11.2022 / 09. – 13.01.2023 / 13. – 17.02.2023

Die Weiterbildung Palliative Care umfasst 120 Unterrichtseinheiten in drei Blöcken zu je fünf Tagen und baut auf dem Kurs Palliative Praxis auf. Zusammen entsprechen sie dem Curriculum „Kern, Müller, Aurnhammer“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP). Mit Abschluss der Weiterbildung wird das Zertifikat „Palliative Care - Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) erworben.

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Gesundheits- und Krankenpflegende, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende sowie Altenpflegende nach abgeschlossener Fortbildung Palliative Praxis. Mitarbeitende weiterer Berufsgruppen im Gesundheitswesen können gerne nach Rücksprache teilnehmen.

Kursgebühr: 1.320 Euro inkl. Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

Kurszeiten: 8.30 – 16.00 Uhr

Kursleitung: Ulrike Schmid



Grundkurs Integrative Validation

14. – 15.06.2023

Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende und ressourcenorientierte Methode für den Umgang, die Begleitung von und Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Unerlässlich hierfür ist eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft, die Betroffenen in ihrem Anders-Sein zu akzeptieren, sie in ihrer Ich-Identität zu unterstützen. Begleitende benötigen gerade in den Anfängen der Erkrankung ein hohes Maß an Sensibilität. Nur so können die Wünsche der Betroffenen nach Selbständigkeit und Autonomie berücksichtigt und eine Konfrontation mit Defiziten vermieden werden. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihren Innenwelten begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.

Das Seminar gilt auch als Auffrischungsschulung für Betreuungskräfte nach §87b, Abs. 3 SGB XI.

Zielgruppe: Der Grundkurs Integrative Validation richtet sich an Mitarbeitende aller Berufsgruppen aus stationären oder ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Kursgebühr: 320 Euro inkl. Zertifikat

Kurszeiten: 9.00 – 17.00 Uhr

Kursleitung: Anita Straub

MH Kinaesthetics Grundkurs für Praxisbegleiter*innen / Pflegende

Dreitägiges Seminar: 27.04.2023 / 04.05.2023 / 11.05.2023

Kennen Sie das? Am Ende eines Arbeitstages fühlen sie sich erschöpft, Muskelverspannungen im Nacken- und Schulterbereich sind bemerkbar und der Rücken schmerzt. Die Ursachen liegen häufig an den steigenden Leistungsanforderungen, am unbewussten einseitigen Bewegungsmuster sowie an der physischen und psychischen Belastung bei der täglichen Pflege und Unterstützung der Patienten. Die eigene Bewegung steht daher im Zentrum dieses Grundkurses. Die Teilnehmenden lernen und verstehen, wie sie Patienten in ihrer Bewegung mit weniger Kraft unterstützen, anstatt die Bewegung selbst zu übernehmen und zu heben, wie z. B. beim Aufstehen, Fortbewegen, beim Waschen, An- und Ausziehen, Essen und Trinken etc.- ein Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Mobilität / Selbständigkeit der Patienten. Die so entstehende höhere Bewegungssensibilität wirkt sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten aus. Sie reduzieren ihre täglichen körperlichen Belastungen, die Verletzungsgefahr und entwickeln ein Bewusstsein für gesunde Bewegung. Praxisbegleitung auf Anfrage möglich.

Dieses Seminar eignet sich für Praxisanleiter*innen. Diese erhalten nach der Teilnahme eine Bescheinigung zum Nachweis ihrer Fortbildungspflicht.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Pflegehelfer*innen, Physiotherapeut*innen

Kursgebühr: 350 Euro

Kurszeiten: 9.00 – 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Kursleitung: Carmen Steinmetz-Ehrt

Referentinnen und Referenten



Gabi Hettler

Leiterin der Akademie für Gesundheit in der Einen Welt
Krankenschwester, Hebamme, Lehrerin für Pflegeberufe, Certificate
in Tropical Community Medicine & Health
Expertise: Aufbau von Basisgesundheitsprogrammen, Schwerpunkt reproduktive
Gesundheit, Beratung für das frankophone Afrika, sowie Lehrtätigkeit



Dr. med. Gisela Schneider

Direktorin des Deutschen Instituts für Ärztliche Mission e. V. (Difäm)
Ärztin, Master of Public Health, Diploma in Tropical Medicine & Hygiene sowie
Diploma in Reproductive Health, Promotion
Expertise: Leitung, Aufbau und Stärkung von Gesundheitsprogrammen
in Afrika. Lehre zu HIV und sowie Malaria. Entwicklung nationaler Behandlungs-
richtlinien in den Bereichen HIV und Aids sowie reproduktiver Gesundheit



Dr. med. Johannes Schäfer

Leiter des Fachbereichs Tropenmedizin der Tropenklinik
Paul-Lechler-Krankenhaus
Facharzt für Allgemeinmedizin, Tropenmedizin, MSc Infectious Diseases, DTM London
Expertise: Klinische Tätigkeit als Tropenmediziner, Infektiologie und
Parasitologie. Reisemedizinische Beratung. Auslandserfahrung und
Projektbegleitung u. a. mit den Schwerpunkten Mütter- und Kinder-
gesundheit, Tuberkulose, Lepra

Referentinnen und Referenten



Carina Dinkel

Referentin für Gesundheitsarbeit des Deutschen Instituts für Ärztliche Mission e. V. (Difäm)
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Expertise: klinische und operative Versorgung in ressourcen-limitierten Settings



Karin Ludwig

Leitende MTA im Labor der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus
Lehr-MTA
Expertise: Parasitologie mit Schwerpunkt Malaria



Tanja Frank

Mitarbeiterin der Tübinger Hospizdienste e. V.
Krankenschwester, Fachkraft Palliative Care, Pain Nurse Plus, Ethische Beraterin,
Moderatorin Palliative Praxis



Gabriele Schmakeit

Krankenschwester, autorisierte Trainerin für Integrative Validation, Deeskalationstrainerin, Moderatorin, Mediatorin (univ.)

Referentinnen und Referenten



Ulrike Schmid

MAS, Krankenschwester, zertifizierte Trainerin für Palliative Care (DGP) und Al-
gesiologische Fachassistenz (DGSS), Supervisorin (DGSv), Fachautorin und
Mitherausgeberin eines Handbuchs „Palliative Care“



Carmen Steinmetz-Ehrt

Krankenschwester und MH Kinaesthetics Trainerin



Anita Straub

Examinierte Haus- und Familienpflegerin, autorisierte Trainerin für integrative Vali-
dation nach Richard®, Multiplikatorin des Demenz-Balance-Modells©.

Organisatorische und praktische Hinweise

Bitte melden Sie sich schriftlich für unsere Seminare an. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie auf: **www.difaem-akademie.de** oder **telefonisch bei Elfi Reischmann unter 07071 206-843**

Veranstalter ist das
Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.
Merrit & Peter Renz Haus
Im Rotbad 46
72076 Tübingen

Bildungsurlaub und Anerkennung

In einigen Bundesländern besteht zudem die Möglichkeit zum **Bildungsurlaub**. Mehr hierzu erfahren Sie auf **www.bildungsurlaub.info**

Einzelne Seminare werden von der Landesärztekammer Baden-Württemberg offiziell als **Ärztfortbildungen** anerkannt.

Veranstaltungsorte

Haus Albblick

Seminarraum
Paul-Lechler-Str. 20
72076 Tübingen

Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus

Olga-Lechler-Saal
Paul-Lechler-Str. 24
72076 Tübingen



Anfahrt

Mit dem Auto:

Aus Richtung Stuttgart oder Hechingen auf der B 27 bis Ausfahrt Lustnau/Böblingen, dann weiter Richtung Tübingen Zentrum. In der Stadt den Schildern „Tropenlinik“ folgen. Dann dem Wegweiser „Haus Albblick“ folgen bis zur Straße Im Rotbad.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab ZOB: Bus Linie 4 und Linie 6 (Richtung Waldhäuser Ost) bis Haltestelle Corrensstraße / Tropenlinik.

Rückmeldungen zu unseren Seminaren

„Der Kurs Palliative Care hat meine theoretischen Kenntnisse erweitert und die praktischen wesentlich verbessert! Vielen Dank für Ihre gute Arbeit!“

Mareike Schuster (33)
Altenpflegerin

„Wahrscheinlich werde ich jetzt Herausforderungen im Ausland anders angehen. Ich werde mir besser zu helfen wissen und kann anderen besser helfen!“

Peter Busch (30)
Assistenzarzt der Chirurgie

Sandra Miller (28)
Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegerin

„Ich habe viel aus dem Tropenkurs mitgenommen. Man wird durch den Erfahrungsschatz der Referenten für die besondere Situation in wirtschaftlich armen Ländern sensibilisiert. Ich fühle mich jetzt gut vorbereitet für meine Ausreise.“

